

3592/J XX.GP

der Abgeordneten Kier und PartnerInnen
die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und Soziales
betreffend Einleitung von Verhandlungen über ein Bundes - Sozialhilfegesetz
In seiner Sitzung am 1. Oktober 1997 hat der Ausschuß für Arbeit und Soziales im
zusammenhang mit der Debatte über den Antrag 388/A(E) der Abgeordneten Kier und
Partnerinnen betreffend Schaffung eines Bundessozialgesetzes die folgende Entschließung
mehrheitlich angenommen:

.. Die Bundesregierung, insbesondere die Bundesministerin für Arbeit, Gesundheit und
Soziales wird ersucht, mit den Ländern Gespräche über die Weiterentwicklung der
Sozialhilfe aufzunehmen."

Bezugnehmend auf diesen Entschließungstext stellen die unterzeichneten Abgeordneten
nachstehende

Anfrage

- Sind Sie der oben bezeichneten Entschließung bereits nachgekommen?
- 2. Wenn nein: Für wann ist der Beginn solcher Verhandlungen geplant?
- 3. Wenn ja: In welcher Form auf welcher Ebene und in welchem zeitlichen Rahmen finden
die Gespräche mit den Ländern statt?
- 4. Mit welchen inhaltlichen Zielvorgaben gehen Sie in die Gespräche mit den
LändervertreterInnen? Welche Mindeststandards sollte nach Ihrer Meinung ein Bundes-
Grundsatzgesetz erfüllen?
- 5. Sind Sie der Ansicht, daß ein Bundesgrundsatzgesetz mit bundesweit einheitlichen
Mindeststandards zur existentiellen Absicherung aller in diesem Land lebenden Menschen
dringend geboten erscheint?
- 6. Werden Sie in Ihre Gespräche mit den Ländern zur gegebenen Zeit auch die Erfahrungen
all jener Gruppierungen miteinbeziehen, die in der Sozialarbeit tätig sind und zuletzt vor
knapp einem Jahr gemeinsam mit allen anderen Teilnehmern auf der Salzburger
Armutskonferenz die Einführung eines bundesweiten Sozialhilfegesetzes gefordert hatten?